Übungsblatt 5: Schiefe Biegung und Schub durch Querkraft

1. Aufgabe: Schiefe Biegung

Die Abbildung zeigt einen einseitig eingespannten Kastenträger mit Rechteckquerschnitt aus einem vergüteten Feinkornbaustahl (S890QL). Der Träger wird durch eine unter dem Winkel $\varphi=30^\circ$ schräg zur z-Achse angreifende Kraft F=100 kN auf Biegung beansprucht. Die Wirkungslinie der Kraft geht durch den Flächenschwerpunkt. Schubspannungen durch Querkräfte, das Eigengewicht des Kastenträgers sowie eine eventuelle Kerbwirkung am Einspannquerschnitt sind zu vernachlässigen.

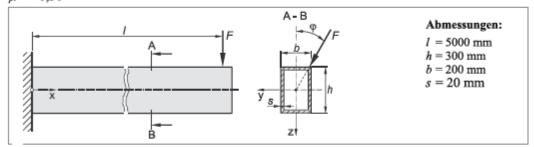
Werkstoffkennwerte S890QL:

 $R_{\rm e} = 890 \, \rm N/mm^2$

 $R_{\rm m} = 1050 \text{ N/mm}^2$

 $E = 210000 \text{ N/mm}^2$

 $\mu = 0.30$

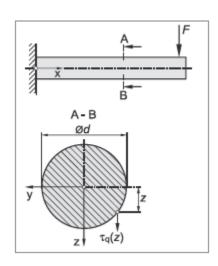


- a) Ermitteln Sie die Lage der beiden Hauptachsen f
 ür die gegebene Querschnittsfl
 äche.
- b) Berechnen Sie die axialen Flächenmomente zweiter Ordnung bezüglich der beiden Hauptachsen (Hauptflächenmomente I₁ und I₂).
- Ermitteln Sie die Lage der Nulllinie und bestimmen Sie Ort und Betrag der maximalen Biegespannung.
- d) Berechnen Sie für die gefährdete Stelle die Sicherheit gegen Fließen.

2. Aufgabe: Schubspannungen durch Querkraft:

Der dargestellte kurze Freiträger mit Vollkreisquerschnitt (Durchmesser d) wird an seinem rechten Ende durch die Einzelkraft F beansprucht. Berechnen Sie die Spannungsverteilung $\tau_q(z)$ durch Querkraftschub in Abhängigkeit der Koordinate z und vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit Tabelle 10.1.

Kerbwirkung an der Einspannstelle ist zu vernachlässigen.

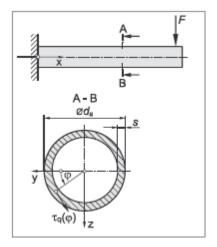




3. Aufgabe: Schubspannungen durch Querkraft:

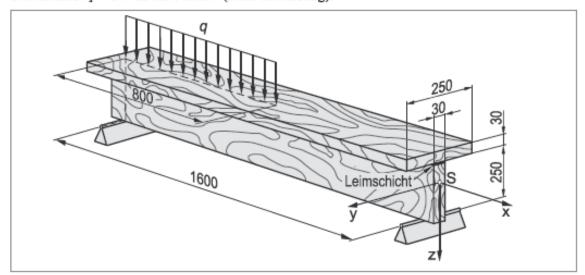
Das dargestellte dünnwandige Kreisrohr (Außendurchmesser d_a , Wandstärke s) wird an seinem rechten Ende durch die Einzelkraft F beansprucht. Berechnen Sie die Spannungsverteilung $\tau(\varphi)$ durch Querkraftschub in Abhängigkeit der Koordinate φ und vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit Tabelle 10.1.

Kerbwirkung an der Einspannstelle ist zu vernachlässigen.



4. Aufgabe: Schubspannungen durch Querkraft:

Für eine einfache Dachkonstruktion sollen zwei Bretter (250 x 30 mm) T-förmig miteinander verleimt werden. Die hieraus entstehenden T-Profile werden auf ihrer linken Hälfte durch die Streckenlast q = 100 kN/m belastet (siehe Abbildung).



- a) Ermitteln Sie die Lage des Flächenschwerpunktes des T-Profils.
- Berechnen Sie das axiale Flächenmoment zweiter Ordnung bezüglich der y-Achse durch den Flächenschwerpunkt des T-Profils.
- Überprüfen Sie, ob die Belastung zulässig ist, falls die Schubspannung in der Leimschicht τ = 25 N/mm² nicht überschreiten darf.

V. Läpple, Einführung in die Festigkeitslehre, DOI 10.1007/978-3-8348-8281-3,

© Vieweg+Teubner Verlag | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2011